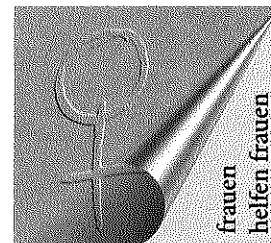


Frauenhaus
fon 07621/49325
fax 07621/578230

Vereinsbüro
fon 07621/168799
fax 07621/169903

www.fhf-loerrach.de
AutonomesFrauenhaus@fhf-loerrach.de



Frauen helfen Frauen e.V. · Basler Straße 78 · 79540 Lörrach (Postadresse)

Lörrach, den 15.11.2021

Antrag auf Ausfallfinanzierung der Einzelfallhilfe für das Frauenhaus Lörrach

Hiermit beantragt der Verein Frauen helfen Frauen e.V. die durch die betriebsbedingte Schließung der Institution entstehenden Ausfälle zu finanzieren. Die Notwendigkeit der Schließung und der damit verbundenen Ausfälle zur Finanzierung unseres laufenden Betriebes entnehmen Sie bitte der unten ausgeführten Begründung.

Die monatlichen Kosten zur Aufrechterhaltung des Betriebes belaufen sich für die 14 Frauenhausplätze auf: 46.393,32 Euro. Diese Zahl ergibt sich aus der Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2020, die durch unseren Steuerberater erstellt wird und bezieht sich auf eine 100% Finanzierung durch Tagessätze. Die Summe inkludiert eine inflationäre Preissteigerung von 3% für das Jahr 2022. Die Summe umfasst alle durch den Betrieb in einem Monat entstehenden Kosten.

Wir rechnen mit einer 1-3 monatigen Schließung. Da der Landkreis Lörrach das Frauenhaus nicht zu 100% finanziert, schlagen wir eine Kalkulation der Ausfallkosten mit einer Übernahme in Höhe von 80% durch diesen vor. Diese belaufen sich dann auf monatlich 37.114,66 Euro und ergeben somit für 3 Monate eine Summe von: **111.343,98 Euro**. (Diese Summe beinhaltet die kompletten laufenden Betriebskostenkosten für 3 Monate für 14 Plätze und davon 80%)

Auf Grund der baulichen Verzögerungen, verschiebt sich die auf 01.01.2022 bewilligte Kostenübernahme für 10 weitere Plätze, um ein ganzes Jahr. Dies schmälert die Ausgaben des Landkreises für die noch nicht belegbaren 10 Plätze im Frauenhauses im Jahr 2022 um **277.400.- Euro**. (Diese Summe errechnet sich aus: Tagessatz 76.- Euro x 365 Tage x 10 Plätze) Wir bitten bei Ihrer Entscheidung, die Gegenüberstellung dieser beiden Zahlen zu berücksichtigen.

Wir bitten Sie, um schnellstmögliche Prüfung und Bewilligung unseres Antrages.

Schriftliche Begründung für den partiellen Ausfall der Leistungen aus der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lörrach und dem Verein Frauen helfen Frauen e.V.
Lörrach

Zum Ausbau der bestehenden Frauenhausplätze im Landkreis Lörrach auf 24 Plätze, muss das bestehende Frauenhaus ausgebaut und barrierefrei umgebaut werden, damit dort 2 weitere Plätze entstehen können. Zudem wurde eine neue Immobilie erworben, um weitere 10 Plätze zu ermöglichen. Auch die neue Immobilie muss umgebaut werden, um den Anforderungen eines Frauenhauses gerecht zu werden.

Auf Grund von, auch durch Corona bedingten, Verzögerungen im Antragsverfahren, kam es zu Aufschüben, die jetzt dazu führen, dass Um- und Ausbau des bestehenden Frauenhauses und Umbau der neuen Immobilie voraussichtlich auf den gleichen Zeitpunkt fallen werden. Außerdem wurde in Gesprächen mit den Fachplanern der einzelnen Gewerke deutlich, dass ein zeitgleicher Um- und Ausbau im bestehenden Frauenhaus mit Belegung durch Bewohnerinnen und deren Kinder nicht zu realisieren ist. Zumal auch im Frauenhaus Frauen und deren Kinder in akuten Krisen betreut werden und dies einen ruhigen und sicheren und anonymen Ort bedarf. Ein Umzug der Institution in die neu erworbene Immobilie, ist auch erst nach deren Umbau möglich. Dies soll natürlich so schnell wie möglich erfolgen. Allerdings ist es in der momentanen Lage äußerst schwierig Handwerker*innen zu finden. Wir sind bereits in Gesprächen.

Deutlich wird durch diese Darstellung, dass das Frauenhaus Lörrach in einem noch nicht definierbaren Zeitraum keine Zuflucht für Frauen und deren Kinder anbieten kann. Zumal auch keine personelle Kapazität für die psychosoziale Betreuung vorhanden sein wird.

Das Frauenhaus Lörrach hat 7 Mitarbeiterinnen mit insgesamt 420 Stellenprozenten. Diese umfassen sowohl die Geschäftsführung, die Personal- und Finanzverwaltung, die Spendenakquise, die Hausverwaltung, den Präsenzdienst, als auch die psychosoziale Beratung und Begleitung der von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder. Die vergangenen 1 ¾ Jahre bis zum Erreichen des jetzigen Zustandes, mit laufendem Frauenhausbetrieb haben sehr deutlich gemacht, dass die Arbeitskapazität der Mitarbeiterinnen, die sonst für die adäquate Betreuung der Frauen und deren Kinder vorhanden ist, in der Um-, Ausbau und Umzugsphase für die Begleitung dieser Maßnahmen gebunden sein werden. Die Mitarbeiterinnen des Vereins Frauen helfen Frauen sind in der benannten Zeit weit über das vertraglich geregelte Arbeitspensum hinaus gegangen. Als Arbeitgeberin sehen wir uns neben dem verantwortlichen betriebswirtschaftlichen Umgang einerseits, auch in der Verantwortung das real leistbare Arbeitsvolumen der Mitarbeiterinnen auf einem realistisch umsetzbaren Niveau zu halten. Dies ist in der kommenden Phase nur mit einer zeitlich begrenzten Schließung des Betriebes möglich. Da wir es als feministischer Verein allerdings nicht vertreten können gar kein Schutzangebot für von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder anzubieten, gibt es Planungen für akute Notaufnahmen in der Nacht und am Wochenende, aus dem Landkreis Lörrach mit sofortiger Weitervermittlung am nächsten Werktag. Die ambulante Beratung sehen wir bei der Frauenberatungsstelle verortet. Der Arbeitsauftrag des Frauenhauses liegt in der stationären Versorgung der von Gewalt betroffenen Frauen und ihrer Kinder. Schutz, Zuflucht und das räumliche Verlassen der Gewaltsituation ist das elementare Grundprinzip des Frauenhauses Lörrach und kann ambulant nicht geleistet werden.

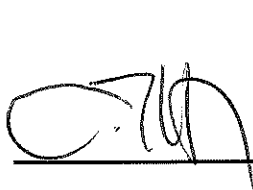
Geplant ist Folgendes:

1. Schnellstmöglicher Umbau der neuen Immobilie
2. Ausräumen der betroffenen Räume im bestehenden Frauenhaus, Auslagern der Infrastruktur.
3. Vom Architekten benannter Baubeginn im bestehenden Frauenhaus Mitte März 2022
4. Ab Mitte März 2022 Schließung des bestehenden Frauenhauses
5. Notaufnahmen aus dem Landkreis Lörrach in eine schon bestehende Außenwohnung. Die Frauen und deren Kinder werden in der Nacht und am Wochenende aufgenommen und am nächsten Werktag von einer Mitarbeiterin versorgt und sofort weitervermittelt. Die bestehende Wohnung bietet Platz für 2 Frauen und deren Kinder.
6. Ausstattung und Einrichtung der neuen Immobilie.
7. Sobald die neue Immobilie bezugsfertig und den Anforderungen eines Frauenhauses gerecht ist: Umzug des gesamten Betriebes dorthin.
8. Geplantes Bauende für das bestehende Frauenhaus ist Ende 2022.
9. Somit ist das Belegen der 24 Frauenhausplätze im Landkreis Lörrach im Januar 2023 angedacht und geplant.

Auf Grund der oben dargestellten Sachlage gehen wir davon aus, dass es für einen Zeitraum von 3 Monaten zu einer Schließung des Frauenhausbetriebes kommen wird. Dies bedeutet einen fast vollständigen Ausfall der Einnahmen über die Einzelfallhilfe, die monatlich in Rechnung gestellt wird.

Lörrach, den 15.11.2021

Frauen helfen Frauen e.V. Lörrach



Carolin Throm



Antje Lauber



Annette Perschke